

„Zotteliger“ Chor überraschte das Publikum

Ausverkauft war das Gemeinschaftskonzert
des MGV Eintracht in der Schiefbahner
Kulturhalle.

Von Manfred Baum

Schiefbahn. Die Kulturhalle war bis auf den allerletzten Platz besetzt, als das Gemeinschaftskonzert des MGV Eintracht 1896 Schiefbahn mit den Freunden aus Linselles, dem Schiefbahner Mandolinen- und Gitarrenorchester und dem aus Grefrath stammenden Vokal-Ensemble „Die Zottels“ aufgeführt wurde. „Die Zottels“, die bereits 1989 gegründet wurden, überraschten das beifallsfreudige Publikum mit Rock- und Popklassikern, mit Beatles-Songs und Liedern der „Bläck Fööss“.

Der MGV Eintracht und das Mandolinenorchester demonstrierten musikalische Harmonie bei der „Spanischen Serenade“ von Friedrich Zimmer. Wohltuend die dezente Zurückhaltung des Chores bei diesem Werk. Die Solistin Daniela Lovrencic wußte bei „Au claire de la lune“ von W. Sigler-Legel stimmlich zu überzeugen. Vielleicht noch etwas dynamischer und feuriger, eben „südländischer“ bezogen auf die Musik, hätte man sich den Schiefbahner Chor bei der „Italienreise“ von Willi Trap ge-

wünscht. Erinnerungen an große Boxkämpfe wurden in der Kulturhalle rasch lebendig, als der Chor abschliessend „Conquest of Paradise“ von Vangelis zu Gehör brachte und das Publikum im Saal am liebsten mitgesummt hätte. Langanhaltender Beifall belohnte den Auftritt des 105 Jahre alten Chores.

„Gezupfte Töne“ satt gab es vom Schiefbahner Mandolinen- und Gitarrenorchester - sicherlich einer der Höhepunkte des mehr als zweistündigen Konzertes. Ob „Blumen aus Sorrent“ von Rudolf Krebs oder das klingende, swingende und populäre „Tico, Tico“ von Zequinha Abreu. Und ganz sicher „Santa Lucia“ von Konrai Wölki, ein Ohrenschaus erster Klasse verzauberte das Publikum. Die Gäste aus Linselles, ein knapp 40 Personen zählender gemischter Chor reihten sich nahtlos ein in den musikalischen Reigen. Da wurden „Brücken gebaut“, da wurden Freundschaften vertieft, wie seit mehr als drei Jahrzehnten praktiziert werden und ein „europäisches, vielschichtiges Klangbild“ präsentiert, das das Publikum begeisterte.